

Verfahrensvermerke

1. Aufstellung

Der Stadtrat der Stadt Mayen hat in seiner Sitzung am 28.06.2017 gem. § 2 Abs.1 BauGB i. V. m. § 13a BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist am _____ bekannt gemacht worden.

Stadtverwaltung Mayen, den _____
Dienstsiegel/Oberbürgermeister

2. Unterrichtung

Der Bebauungsplan wurde am _____ vom Stadtrat gebilligt. Die Aufstellung erfolgte in Anwendung des § 13a BauGB. Die Öffentlichkeit ist durch die Bekanntmachung vom _____ über die Unterrichtung gem. § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB informiert worden. Die Unterrichtung wurde vom _____ bis _____ durchgeführt.

3. Auslegung

Der Stadtrat der Stadt Mayen hat in seiner Sitzung am _____ gem. § 2 Abs.1 BauGB i.V. m. § 13a BauGB die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes nebst Begründung beschlossen. Der Auslegungsbeschluss sowie Ort und Zeit der Auslegung wurde am _____ bekannt gemacht und erfolgte in der Zeit vom _____ bis _____. Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 i. V. m. § 13a BauGB wurde im Schreiben vom _____ durchgeführt.

Stadtverwaltung Mayen, den _____
Dienstsiegel/Oberbürgermeister

4. Abwägung

Der Stadtrat der Stadt Mayen hat in seiner Sitzung am _____ die fristgerecht eingegangenen Stellungnahmen geprüft. Das Prüfergebnis wurde den Betroffenen am _____ mitgeteilt.

Stadtverwaltung Mayen, den _____
Dienstsiegel/Oberbürgermeister

5. Verabschiedung

Der Stadtrat der Stadt Mayen hat in seiner Sitzung am _____ gem. § 10 Abs 1 BauGB i. V. m. § 88 LBauO und § 24 GemO den Bebauungsplan die gestalterischen Festsetzungen als Satzung sowie die Begründung beschlossen.

Stadtverwaltung Mayen, den _____
Dienstsiegel/Oberbürgermeister

6. Ausfertigung

Der Bebauungsplan bestehend aus einer durch Schrift und Zeichnung erläuterten Zeichnung im Maßstab 1:500 mit textlichen Festsetzungen stimmt mit all seinen Bestandteilen mit dem Willen des Stadtrates überein. Das für den Bebauungsplan vorgeschriebene gesetzliche Verfahren wurde eingehalten. Gem. § 27 GemO i.V. m. § 10 GemO-DVO wird der Bebauungsplan hiermit zum Zwecke der Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB i. V. m. § 14 Hauptsatzung ausgefertigt.

Stadtverwaltung Mayen, den _____
Dienstsiegel/Oberbürgermeister

7. Inkrafttreten

Der Beschluss des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Einsichtnahme des Bebauungsplanes nebst Begründung wurde gem. § 10 Abs. 3 BauGB am _____ ortsüblich bekannt gemacht. Er tritt mit dem Tage seiner Bekanntmachung in Kraft.

Stadtverwaltung Mayen, den _____
Dienstsiegel/Oberbürgermeister

Planunterlage

Die Darstellung der Flurstücke mit Ihren Grenzen und Bezeichnungen in der Planunterlage stimmt mit dem Liegenschaftskataster überein. Die Unterlagen wurden ordnungsgemäß verwendet.

J. Heilmayer
den _____
Im Auftrag

Zeichenerklärung

Art der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB; § 1 BauNVO)

Reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)

Maß der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr.1 BauGB; § 16 BauNVO)

GRZ Grundflächenzahl
GFZ Geschossflächenzahl
GH Gesamthöhe

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
(§ 9 Abs.1 Nr. 2 BauGB; §§ 22 und 23 BauNVO)

Offene Bauweise
 Baugrenze
 nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

Sonstige Planzeichen

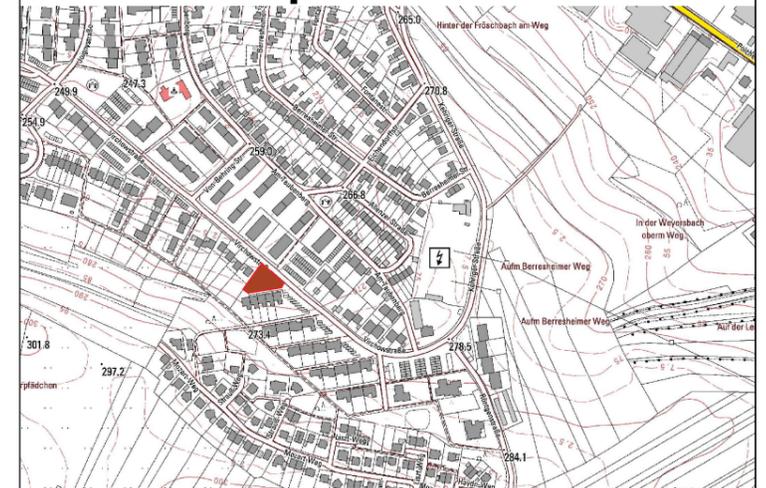
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Hauptfirstrichtung

Nutzungsschablone

Art des Baugebiets zulässige Traufhöhe
Grundflächenzahl Geschossflächenzahl
Anzahl Vollgeschosse Bauweise

Übersichtsplan



Bebauungsplan
"Hinter Burg I + II" (11. Änderung), Mayen

Stadtverwaltung Mayen

Rosengasse 2
56727 Mayen

Planung: Stadt Mayen
Maßstab: 1:500
Plandatum: 13.07.2017

